

Litzenbrüder H. F. Krohn, neust. Fuhlenwiete unter No. 197, an.

Der Pinneberger Fuhrmann heisst Heinrich Wörnick; er kömmt alle Montag und Donnerstag an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Philip Meyer und Hellmann befördert.

Der Preetzer Fuhrmann Christ. Hingst ladet Güter nach Preetz und Lütjenburg, kömmt jede Woche am Donnerstage an, und geht am Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gäusemarkt No. 33, bey Peplow, in der Stadt Kiel, ein. Bestellungen zur Beförderung der Güter dahin nimmt der Litzenbrüder Hinr. Friedr. Krohn, wohnhaft in der neust. Fuhlenwiete, unter No. 197, an.

Der Preetzer Fuhrmann Christ. Struck kömmt jeden Donnerstage an, und geht denselben Tag wieder ab. Er kehrt bey Jagemann, im weissen Ross, auf dem gr. Neumarkt, ein. Die Güter werden durch den Litzenbrüder Möhrmann, wohnhaft neuen Steinweg No. 75 M. 7, aufgenommen.

Der Rendsburger Fuhrmann Joh. Matthiessen kömmt alle Freytag an, und geht Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Er nimmt Güter und Passagiere mit nach Inzehoe und Rendsburg, und kehrt auf dem gr. Neumarkt, im weissen Ross, bey Jagemann, ein.

Der Rendsburger Fuhrmann M. D. Stave, aus Neumünster, nimmt auch Güter nach Neumünster und Rendsburg an, und geht am andern Tage wieder ab. Er kehrt in der Steinstrasse No. 4, bey H. F. Wiese, im schwarzen Adler, ein. Die Bestellungen der Güter können daselbst oder bey dem Litzenbrüder Joh. Haller, Schweinemarkt No. 64, gemacht werden.

Die Schleswiger und Flensburger Fuhrleute, welche auch Güter nach Apenrade, Hadersleben und Colding in Fracht nehmen, heissen Hans Peter Böttger und Joachim Stabe. Sie kommen abwechselnd jede Woche, theils Dienstags und Freytags, an und fahren am andern Tage wieder ab. Sie kehren auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, bey Jagemann, ein. Die Güter für dieselben werden durch den Litzenbrüder Joach. Möhrmann, neuen Steinweg No. 75 M. 7, befördert.

Der eine Uetersener Fuhrmann heisst Josch. Gehreck, kömmt des Montags und Donnerstags an, und geht an demselben Tage, um 5 Uhr, wieder ab. Er kehrt auf dem grossen Neumarkt, im weissen Ross, ein. Die Güter werden durch Wilhelm Meyer befördert.

Der andere Uetersener Fuhrwagen gehört Carsten Timm Wwe. Er kehrt auf den Kohböden, im Holsteinschen Hause, ein. Er kömmt jeden Montag und Donnerstag, Morgens 9 Uhr, an, und fährt Nachmittags 3 Uhr wieder ab. Alle Dienstag und Freytag, Nachmittags, kömmt er um 4 Uhr an, und fährt Mitbewochen und Sonnabend, Mittags um 12 Uhr, wieder ab.

Verzeichniß der hiesigen Litzenbrüder.

Die Holsteinschen Litzenbrüder, namentlich auf Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Lütjenburg, Ploen u. s. w., wie auch durch ganz Jütland, heissen: Chr. Ernst Aamus, altst. Neustr. No. 19; Joh. Ludw. Kühn, Steinstr. No. 9, und J. M. F. Brandt, Steinstr. No. 1 J. 6, im Churfürsten von Brandenburg, woselbst sie ihre tägliche Zusammenkunft halten.

Die Lübschen Litzenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Breitenstrasse, bey dem Weinhändler, Herrn Balles. Sie heissen: 1) Hans Jacob Blanck, Pferdemarkt No. 37. 2) Jacob Wih. Drewe, Spitalerstrasse No. 66 P. 6. 3) Gerds, Spitalerstrasse No. 56 P. 7. 4) Jacob Antou Oelreich, Breitenstrasse No. 15. 5) Johann Friedrich Christoph Oehrens, Raibitzen No. 160 J. 1. 6) Franz Mathias Brubus, am Berge, über dem Schranggen.

Die Pommerschen Litzenbrüder heissen: Kühn, Steinstr. No. 9 J. 6; Brubus, Steinstr. No. 9 J. 6, und Möller, Steinstr. No. 58 J. 7. Sie übernehmen unter der Firma Kühn et Comp. Frachtgüter nach ganz Deutschland, namentlich und besonders nach Berlin, Frankfurt a. d. Oder, Breslau, Königsberg; ferner nach Hannover, Braunschweig, Leipzig, Dresden, Prag, Wien; und nach Cassel, Frankfurt am Mayn etc., nach welchen Hauptplätzen bey ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9 J. 6.

Die Holsteinschen Litzenbrüder heissen: Joachim Möhrmann, wohnhaft auf dem neuen Steinweg No. 75

614

M. 7, und Hans Dölling, wohnhaft auf der Herrlichkeit No. 105. Sie befördern Güter auf Lüneburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten täglich Zusammenkunft bey Jagemann, auf dem gr. Neumarkt, im weißen Ross.

Goetze et Hintze, Deichstrasse No. 41, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmütz, Presburg, Prag, Leipzig, Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt a. M. etc, etc, wohin fast täglich Gelegenheit ist.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande

J. F. Gordes jun., von Einem Hochweisen Senate und der Wohlhöbl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bey ihm Gelegenheit, in der Catharinenstr. No. 128, zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die alleinige Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg, übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmäßig untergeordnet. Alle bey ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bey einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asseranz-Insinute nach dessen Plau, welcher bey ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in extra Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ordiu. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Die Artlenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lubeker Schiffer kehren am Winterbaum, bey Kesselhut, in No. 114, ein. Sie kommen täglich an und gehen auch täglich ab. Es werden dahin Kaufmannsgüter bey gedächtem Kesselhut angenommen und expedirt.

615

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59 N. 4 ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich dahin wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Messberg unter No. 1, abgeben.

Die Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kebrwieder, im Keller unter No. 29 C. 3, ein, woselbst auch täglich Gelegenheit nach Harburg ist.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Carsten Matten. Sie kommen alle Sonntage an, und gehen Mittewochen Morgen bis nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist alle Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Büsum, Westlingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bey Friedrich Pipew, Ewerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Dittmarschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und geht auch täglich einer wieder dahin ab. Sie kehren im Buxtehuder Fähr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bey H. C. Allhusen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen im Sommer während der Badeszeit regelmäßig Dienstag und Freytag Nachmittag nach der Badeszeit ab; vor und nach der Badeszeit immer doch regelmäßig jeden Dienstag und Freytag. Auch kann man zu jeder Zeit extra Fahrzeuge bekommen bey H. G. W. Meyer, im Schifferhause, am Steinhöft No. 49, und bey J. v. Bergen, Steinhöft No. 62.

Das Cuxhavener Packetboot und der Ewer gehen alle Dienstage und Freytage ab; auch können täglich extra Fahrzeuge dahin bestellt werden, bey Joh. von Bergen, auf dem Steinhöft No. 62.

Das eine Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 104, bey Joh. Carl Dieter. Garde. Es kehren dasselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Luchow und Wustrower Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Das andere Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 105, bey Joh. Bernhard Blume, sel. J. M. F. Steeger